

## Tag 21 (Donnerstag, 23.7.2009 – Back To Phoenix Day)

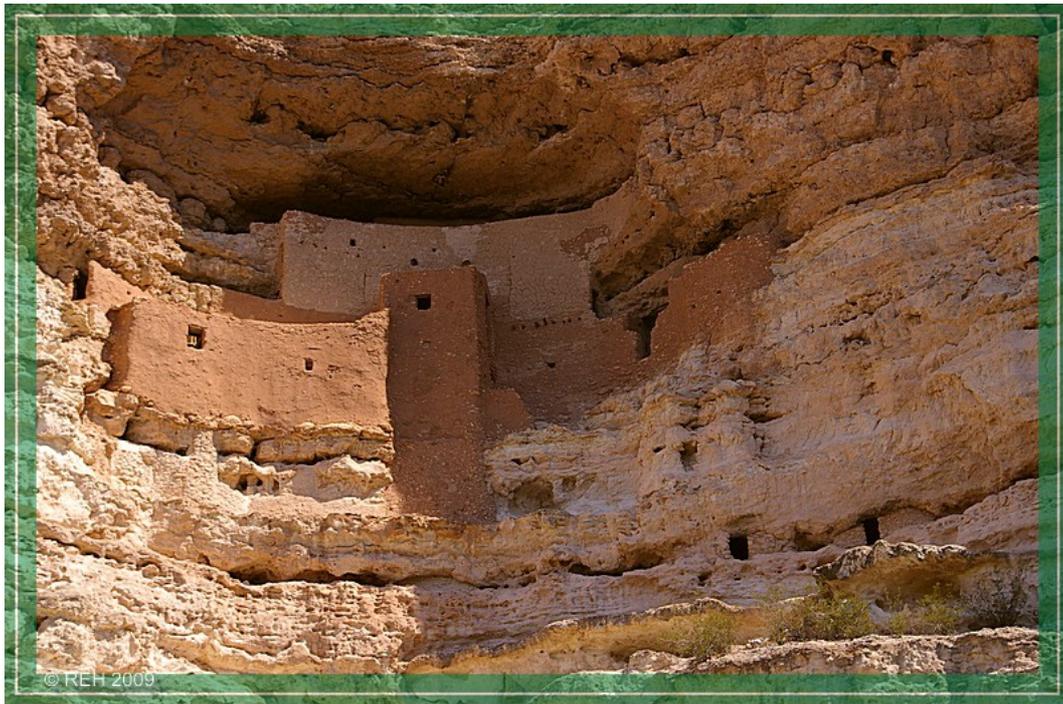
### *Sedona, AZ – Tempe, AZ*

Heute brach der letzte volle Tag an und wir mussten zurück nach Phoenix.  
Da uns gestern Sedona recht enttäuscht hatte und wir auch keine Lust mehr auf Wanderungen hatten, entschieden wir, Sedona zu verlassen.



Über die AZ179, die immer noch – wie vor zwei Jahren – teilweise eine Baustelle war und jetzt mit vielen schönen europäisch anmutenden Kreisverkehren geschmückt ist, fuhren wir Richtung I17.

Aber bereits nach ein paar Meilen bogen wir wieder ab, um das Montezuma Castle National Monument zu besuchen. Hier ist wieder ein schönes Felspueblo zu besichtigen. Allerdings kann man im Gegensatz zum Mesa Verde in das Castle selbst nicht hinein. Wir erledigen wieder das Junior Ranger Programm und erwerben den Badge für Montezuma Castle und Tuzigoot NM.



Wenige Meilen weiter gab es mit dem Fort Verde State Park noch ein kleines Zwischenziel. Hierbei handelt es sich um ein Kavalleriefort aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in den Indianerkriegen. Insgesamt sind noch vier Gebäude rund um den Exerzierplatz erhalten. In der Anlage und Form hat es große Ähnlichkeit zum Fort Laramie, das wir letztes Jahr besucht hatten. Allerdings war die Funktion völlig anders: hier Kontrolle über die Indianer, dort eher bewachter Handelsposten. Auch hier bekamen wir den Junior Ranger Badge – allerdings ist der Arizona State Park Badge gegenüber denen der anderen Parks eher bescheiden in der Aufmachung (es ist einfach ein Button, der mit einer Buttonmaschine gemacht wurde).



Danach ging es erst mal wieder auf die I17. Aber gab es nicht direkt am Highway noch ein neues

NM? Das Aqua Fria National Monument war auch von Bill Clinton noch in seinen letzten Tagen noch gegründet worden. Also schnell von der Interstate runter. Das Monument war auch einfach zu finden.

Aber die Infotafel neben dem Eingangsschild verheißt nichts Gutes: nur Wildnis, nur unerschlossene Dirt Roads, keine Infrastruktur, freies Camping. Darauf stehen wir jetzt irgendwie gar nicht.



Also gleich wieder herauf auf den Interstate.

Wieder ein paar Meilen weiter folgte dann ein weiterer Abstecher, denn die Outlet Malls at Anthems lockten uns.

Wir wurden auch noch in einigen Bestellungen und Einkäufen fündig. Dabei gab es satte Nachlässe, einerseits wegen Outlet und andererseits wegen Sale.



Danach ging es nun entgültig nach Phoenix und dann nach Tempe, wo wir das Days Inn gebucht hatten. Nicht direkt am Airport, aber zentral und nah. Dort war erst mal Pooltime angesichts von 107°F angesagt.

Als ich dann um 19:20 Uhr unsere Sitzplätze gebucht und die Bordkarten am Lobbycomputer ausgedruckt hatte, mussten wir noch ein paar letzte Besorgungen beim Safeway machen. Hier bewährte sich wieder unsere Rabattkarte.

Zum Abschluss des Tages gab es das traditionelle Abendessen bei Outback mit Steak – diesmal allerdings ohne Blooming Onion, da meine Family die heute verweigerte....

Nun kommt die letzte Nacht dieses Urlaubs in den USA. Für das Absenden des Berichtes muss ich gleich noch mal an den Pool, da im Zimmer trotz Signalstärke 5 keine Connect möglich ist.

**Übernachtung: Days Inn Tempe/ASU, 63,87\$ inkl. Tax**

**Essen: Outback Tempe, 50,21\$ inkl. Tip**

**Gefahrene Meilen: ca. 120 Meilen**